

# Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates am Montag, 30.09.2019,  
17:00 Uhr, Gaststätte Claußen, Rasteder Str. 5, 26215 Wiefelstede

## Anwesend:

### Vom Gemeinderat

#### Ratsvorsitzender

Jens Nacke CDU

#### Bürgermeister

Jörg Pieper

#### Ratsmitglied

Sylvia Bäcker UWG bis 18.42 Uhr

Ralf Becker UWG

Hartmut Bruns FDP

Heinz-Gerd Claußen CDU

Brigitta Fahnster SPD

Ralf Geerdes SPD

Lutz Helm SPD

Jan-Gerd Helmers UWG

Johann Klarmann SPD

Bernd Kossendey CDU

Enno Kruse UWG

Cornelia Kuck B 90/Grüne

Ralf Küpker CDU

Jens-Gert Müller-Saathoff B 90/Grüne

Bärbel Osterloh CDU

Manfred Rakebrand SPD

Dennis Rohde SPD

Kirsten Schnörwangen CDU

René Schönwälder Die Linke

Dirk Schröder SPD

Helmut Stalling CDU

Irmgard Stolle SPD

Günter Teusner B 90/Grüne

Jörg Max Thom B 90/Grüne

Jörg Weden SPD

Werner Wilde LKR

Karl-Heinz Würdemann FDP

#### von der Verwaltung

Tobias Habben

Marco Herzog

Sigrid Lemp

Inna Bullert

#### Protokollführerin

Sabine Zdarsky

**Abwesend:**

**Ratsmitglied**

Timo Broziat	SPD	fehlt entschuldigt
Katharina Dierks	CDU	fehlt entschuldigt
Sonja Niemeier	CDU	fehlt entschuldigt
Siegfried Scholz	CDU	fehlt entschuldigt

-----

**1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung**

Ratsvorsitzender Nacke eröffnet die Sitzung um 17.13 Uhr und begrüßt alle anwesenden Ratsmitglieder. Er gratuliert allen Ratsmitgliedern, die seit der Ratssitzung im Juli Geburtstag hatten.

**2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder**

Ratsvorsitzender Nacke stellt fest, dass mit der Einladung vom 19.09.2019 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung geladen wurde.  
FBL Habben stellt die Anwesenheiten fest.

**3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit wird seitens des Ratsvorsitzenden Nacke festgestellt.

**4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Auf Hinweis von Ratsmitglied Becker erklärt Ratsvorsitzender Nacke, dass der Tagesordnungspunkt 24 aus der nichtöffentlichen Sitzung, in die öffentliche Sitzung verschoben werden müsse.

Unter Berücksichtigung dieser Verschiebung wird die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung festgestellt. Es werden keine weiteren Anträge gestellt.

**5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Anträge auf Behandlung von Tagesordnungspunkten im nichtöffentlichen Teil der Sitzung werden nicht gestellt.

**6. Genehmigung der Niederschrift vom 02.07.2019**

Die Niederschrift vom 02.07.2019 wird einstimmig genehmigt.

## **7. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

Bürgermeister Pieper begrüßt die Anwesenden Ratsmitglieder, Gäste, Herrn Schopp von der NWZ und Herrn Wittig vom Wiefelstede. Er bedankt sich bei der Gaststätte Claußen, dass die heutige Ratssitzung dort stattfinden dürfe.

BM Pieper berichtet von der Sanierung des Sanitärtraktes der Sporthalle Wiefelstede. Die Sanierung konnte in den Sommerferien abgewickelt werden. Die Kosten betrugen 130.000 €. Diese haben sich nicht im vorgegebenen Kostenrahmen bewegt. Die Sanierung der Sanitäranlagen sei in drei Abschnitte unterteilt worden. In 2020 stehe der letzte Bauabschnitt nach der aktuellen Planung noch an.

BM Pieper berichtet über den Erweiterungsbau der Grundschule Wiefelstede. Der Anbau sei in Betrieb genommen worden. Die Schule sei sehr glücklich über die neuen Klassen- und Gruppenräume. Die mobilen Gruppenräume würden am Freitag oder in der kommenden Woche wieder abgebaut.

Desweiteren informiert BM Pieper über den Neubau der Zweifeldsporthalle in Metjendorf und über die Erweiterung der Grundschule Metjendorf. Hier handele es sich um das finanziell gesehen größte Bauprojekt der Gemeinde jemals. Nach der Problemstoffsanierung und dem Abriss der alten Turnhalle sei nun das Baufeld frei. Die Hochbauarbeiten im Innenhof haben begonnen. Der Keller für die Technik sei im Bau. Der Kostenrahmen werde nicht eingehalten werden können. Einer aktuellen Berechnung nach, gehe er von einer Überschreitung von rd. 300.000 € aus, was im Haushalt 2020 zu beordnen sei. Es sei eine Fördermaßnahme des Bundes, daher sei die offizielle Grundsteinlegung am 20.11.2019 um 14:00 Uhr. Die Fertigstellung sei für August 2020 geplant.

BM Pieper berichtet über die Sanierung der Gemeindestraßen Hullenhausener Str., Nethener Weg, Heidkamperfelder Weg. Es solle in der 41. KW mit der Sanierung begonnen werden.

Desweiteren informiert BM Pieper über Vandalismus und Verunreinigungen, insbesondere in den Schulen. Dieses sei ein großes Ärgernis. Er teilt mit, dass das Problem immer schon bestand. Jedoch sei es in jüngerer Vergangenheit deutlicher zum Vorschein gekommen. Es bestehe ein größerer Aufwand für den Sicherheitsdienst und auch die Reinigungsarbeiten fallen vermehrt an und verursachen Kosten. Jeder Fall von Sachbeschädigung werde von der Gemeinde angezeigt.

BM Pieper berichtet über eine Infoveranstaltung des Kreisjugendamtes zu Pflegefamilien. Er teilt mit, dass es eine gute Veranstaltung gewesen sei. Die Teilnahme fiel durchschnittlich aus. Das Jugendamt sei auf Mithilfe und Unterstützung angewiesen. Bei Interesse gebe es Detailinformationen beim Jugendamt des Landkreises.

Des Weiteren berichtet Bürgermeister Pieper über den Besuch der Delegation aus der Partnergemeinde Chocz. An dem Besuch habe Marian Wilgosik mit sieben Personen in Begleitung teilgenommen. Es sei ein örtliches Programm gestaltet worden, dass gut aufgenommen worden sei. Dieses habe einen positiven Eindruck hinterlassen. Er bedankt sich bei den Mitgliedern des Rates die diese Veranstaltung mitgestaltet haben.

Als letzten Punkt informiert Bürgermeister Pieper über die Einwohnerversammlungen 2019, die wie folgt stattfinden:

23.10.2019 Borbeck, Dörpshus

- 24.10.2019 Gristede  
28.10.2019 Wiefelstede, Rabe's Gasthof  
30.10.2019 Bokel, Martens  
5.11.2019 Metjendorf, Köhnke  
6.11.2019 Ofenerfeld, Heinrich-Kunst-Haus,  
7.11.2019 Spohle, für Nordbereich

## **8. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **9. Neubesetzung Ausschuss für Generationen und Soziales hier: Vertretung des Jugendrates Vorlage: B/1417/2019**

BM Pieper berichtet, dass Frau Obergöker das Amt niederlege. Daher gebe es einen neuen Vorschlag für die Besetzung des Jugendrates.

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, Frau Hanna Pilawa als anderes Mitglied in den Ausschuss für Generationen und Soziales aufzunehmen. Die Vertretung erfolgt durch Frau Karina Pilawa.**

## **10. Antrag auf eine ständige Vertretung eines Mitglieds des Jugendrates im Sport- und Kulturausschuss, Bau- und Umweltausschuss sowie Straßen- und Verkehrsausschuss Vorlage: B/1383/2019**

Ratsmitglied Claußen betont, dass er es für eine Selbstverständlichkeit halte, den Jugendrat zu unterstützen und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Ratsmitglied Kuck teilt mit, dass sie sehr froh über die Mitarbeit des Jugendrates sei. Beigeordneter Würdemann schließt sich seiner Vorrednerin an.

Ratsmitglied Stolle erklärt, dass sie sich auf eine rege und intensive Mitarbeit des Jugendrates in den Fachausschüssen freue.

Ratsmitglied Schönwälder stellt die Frage, da er Mitglied im Jugendrat sei, ob er mit abstimmen dürfe. Dieses wird von BM Pieper bestätigt.

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt einstimmig:**

- a) **Vertreter des Jugendrates Wiefelstede als anderes Mitglied im Sport- und Kulturausschuss, Bau- und Umweltausschuss sowie im Straßen und Verkehrsausschuss zu berufen.**
- b) **Aufgrund des Vorschlages des Jugendrates Wiefelstede wird beschlossen, folgende Mitglieder in die folgenden. Ausschüsse aufzunehmen:**

**Sport- und Kulturausschuss:**

**Frau Hanna Pilawa**

**Vertretung: Frau Karina Pilawa**

**Bau- und Umweltausschuss:**

**Frau Hanna Pilawa**

**Vertretung: Frau Lea Semken**

**Straßen- und Verkehrsausschuss:**

**Frau Hanna Pilawa**

**Vertretung: Frau Lea Semken**

- 11. Sanierung von Gemeindestraßen 2020,  
hier: Maßnahmebeschluss  
Vorlage: B/1392/2019**

Ohne Wortmeldung ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt im Falle einer Förderung die Gemeindestraßen „Zwischenmoorsweg“ und „Dünenweg“ mit einem Kostenvolumen i. H. v. 550.000,00 € in 2020 zu sanieren.**

**Darüber hinaus beschließt der Gemeinderat eine Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 300.000,00 € in den Haushaltsplan 2020 zu Lasten des Haushaltsplans 2021 aufzunehmen.**

- 12. Widmung der Gemeindestraße Schoolkamp  
Vorlage: B/1401/2019**

Ohne Wortmeldung ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Gem. § 6 des Nds. Straßengesetzes (NStrG) in der Fassung vom 24.09.1980 zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.06.2018, werden mit sofortiger Wirkung die Wegeflurstücke 46/8 und 46/15 der Flur 20 für den öffentlichen Verkehr gewidmet. Die Straße trägt die Bezeichnung „Schoolkamp“. Es handelt sich hierbei um die Verlängerung der bereits gewidmeten Straße Schoolkamp. Die Gesamtgröße der zu widmenden Fläche beträgt 1.166 m<sup>2</sup>. Hiervon fallen 56 m<sup>2</sup> auf den Geh- und Radweg.**

**13. Beauftragung des Herrn Tobias Habben mit der allgemeinen Stellvertretung des Bürgermeisters der Gemeinde Wiefelstede ab dem 01.10.2019  
Vorlage: B/1414/2019**

Herr Habben verlässt den Sitzungsraum.

Ohne Wortmeldung ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt auf Vorschlag des Bürgermeisters der Gemeinde Wiefelstede, Herrn Tobias Habben mit Wirkung vom 01.10.2019 mit der allgemeinen Stellvertretung des Bürgermeisters der Gemeinde Wiefelstede i. S. v. § 81 Abs. 3 S. 1 NKomVG in der aktuellen Fassung zu beauftragen.**

Herr Habben nimmt wieder an der Sitzung teil.

**14. Planung einer neuen Kindertagesstätte in Wiefelstede  
Vorlage: B/1369/2019**

Ratsmitglied Kuck weist darauf hin, dass sie bereits im Fachausschuss darauf hingewiesen habe, dass ihr das Energiekonzept fehle. Auch der Standort in der Nähe der Abwasserbeseitigungsanlage sei nicht optimal. Ihre Fraktion werde jedoch zustimmen, um die Maßnahme nicht zu verzögern. Sie bittet darum, die Fraktionen zukünftig mit einzubeziehen.

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt die Errichtung einer weiteren Kindertagesstätte in Wiefelstede mit zwei Kindergarten- und zwei Krippengruppen auf Basis des vom Architekturbüro Peter Voss, Rastede, vorgestellten Entwurfsplanung und Kostenschätzung im Jahr 2020.**

**15. Erstellung einer Windpotenzialstudie für die Gemeinde Wiefelstede;  
hier: Antrag der SPD Fraktion vom 19.08.2019  
Vorlage: B/1405/2019**

Ratsmitglied Stolle übernimmt den Vorsitz.

Ratsmitglied Weden begründet für die SPD-Fraktion eingehend den gestellten Antrag. Der Beitrag ist der Niederschrift beigelegt.

Ratsmitglied Nacke wünscht seiner Fraktionskollegen Frau Niemeier gute Besserung die er hier zum Sachverhalt vertrete.. Seine Fraktion habe sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. Insgesamt gehe es nicht um die Frage ob die Gemeinde regenerative Energie brauche. Diese werden natürlich gebraucht. Er sehe ein Problem bei der Windenergie, da diese nicht sinnvoll gespeichert werden könne. Es gebe Spitzen, die abgeregelt werden müssen, da diese nicht verwendet werden können. Er stellt sich die Frage, ob es richtig sei, Windenergieanla-

gen in unserer Gemeinde aufzustellen. Außerdem hinterfragt er den Zeitpunkt. Zum jetzigen Zeitpunkt eine neue Windpotenzialstudie zu erstellen, sei nicht korrekt. Es habe sich am Sachstand nichts geändert. Für die Bewohner sei es eine zu hohe Belastung. Nach den Beschlüssen des Klimakabinetts müsse zu bewohnten Gebieten ein Abstand von 1000 m eingehalten werden. Es müsse bei Windenergieanlagen ein Radius von 1 km eingehalten werden. Somit sei seiner Meinung nach kein geeigneter Platz in der Gemeinde Wiefelstede zu finden, ohne die Bewohner zu belasten. Eine Unterscheidung zwischen Siedlungen und Einzelgebäuden wolle er nicht vornehmen. Daher stimme er gegen den Antrag. Zusätzlich merkt Herr Nacke an, dass es in der Beratungsvorlage keine Kostengrenze gebe. Er schlägt vor, die Kosten für die Windpotenzialstudie auf 30.000 € zu begrenzen.

BM Pieper informiert, dass es zwei Orientierungsangebote angefordert wurden. Beide liegen unter 30.000 €.

Ratsmitglied Müller-Saathoff teilt mit, dass seine Fraktion dem Antrag zustimmen werde. Dieses sei auch der Fall, wenn nach der Studie Windenergieanlagen entstehen könnten. Er ist der Meinung, dass man sich die klimatische Situation vor Augen führen sollte. Es gehe hier nicht um eine Vielzahl von Anlagen. In der Gemeinde Wiefelstede sei evtl. Platz für 5 -7 Anlagen.

Ratsmitglied Bruns ist der Meinung das die Windpotenzialstudie nur Wege aufzeige. Ob diese zum jetzigen Zeitpunkt richtig seien, stelle er infrage. Es sollte seiner Meinung nach nicht zu viel produziert werden Er stimme dem Antrag deshalb nicht zu.

Ratsmitglied Schönwälder sieht die Studie als einen guten Anfang. Er stimme dem Antrag zu.

Ratsmitglied Becker steht dem Antrag positiv gegenüber. Seine Fraktion habe sich ebenfalls intensiv mit der Anglegenheit befasst. Becker erklärte, dass ein Gespräch ihn beeindruckt habe in dem ihn ein junger Mann darauf hingewiesen habe, dass seine Generation darauf warte, dass jetzt Entscheidungen getroffen werden. Becker erklärte, dass die heutigen Entscheidungsträger eine moralische Verantwortung gegenüber den folgenden Generationen haben. Seine Fraktion werde sich der Diskussion stellen.

Ratsmitglied Rohde unterstreicht die Äußerungen von Ratsmitglied Becker. Er könne sich mehr Windenergie vorstellen. Dieses sei auch 2010 der Fall gewesen. Dieser Planung wurde zunächst zugestimmt, dann jedoch abgelehnt worden. Zu der Äußerung von Herrn Nacke, dass der Abstand 1000 m betragen müsse, teilt er mit, dass den Unterlagen zu entnehmen sei, dass die Länder abweichende Regelungen treffen können. Auch bestehe für die Kommunen die Möglichkeit geringere Abstände festzulegen.

Ratsmitglied Nacke bedankt sich für die Klarstellung. Die Bundesregierung habe einen Abstand von 1000 m vorgegeben. Dieser könne von nachstehenden Instanzen jedoch reduziert werden. Dieses sei zum Schutz der Bewohner aus seiner Sicht nicht zu empfehlen.

Beigeordneter Weden ist der Meinung, dass 1000 m Abstand korrekt und gut seien. Dieses gelte für Siedlungen und nicht für Einzelgebäude.

Alsdann ergeht mit 17 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt die Erstellung einer Windpotenzialstudie für die Gemeinde Wiefelstede. Die Kosten werden auf 30.000,00 € begrenzt.**

**16. Ersatzneubau einer Zweifeldsporthalle in Metjendorf sowie Erweiterung der GS Metjendorf, I BA  
hier: Überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung gemäß § 119 (5) NKomVG  
Vorlage: B/1412/2019**

Ohne Wortmeldung ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt die überplanmäßige VE für die Baumaßnahme Erweiterung GS Metjendorf, I BA in Höhe von insgesamt 518.300,00 €.  
Die Deckung ist gewährleistet.**

**17. Richtlinie der Gemeinde Wiefelstede über die Vergabe von gemeindeeigenen Bauplätzen in Neubaugebieten  
Vorlage: B/1413/2019**

BM Pieper erklärt, dass die Richtlinie nach der Verwaltungsausschusssitzung noch nicht neu formuliert werden konnte und verweist auf die Diskussion im Verwaltungsausschuss. Die Änderungspunkte der Fraktionen, die im Einzelnen abgestimmt worden seien, würden in die Formulierung der Richtlinie mit aufgenommen.

Ratsmitglied Bruns stellt den Antrag, den TOP zu vertagen. Ratsmitglied Kossendey schließt sich der Meinung an da der Wortlaut der Richtlinie hier nicht vorliege.

Ratsmitglied Müller-Saathoff teilt mit, dass er den Antrag folgen werde. Er äußert sich verwundert über den Artikel der FDP in der NWZ. Seine Fraktion habe seinerzeit einen Artikel an die NWZ gesandt und in der Stellungnahme an die Verwaltung darum gebeten, einen Arbeitskreis zu bilden. Auch auf der Homepage von Bündnis 90 / Die Grünen sei der Vorschlag veröffentlicht worden. Durch den aktuellen Artikel sei man wieder auf dem Stand, auf dem man sich damals bereits befunden habe. Der Artikel in der NWZ sei so nicht korrekt und er bittet an die FDP gerichtet darum, beim nächsten Mal etwas sensibler vorzugehen.

Ratsmitglied Weden stellt die Frage, wie hoch der Druck beim Baugebiet Heidkamp Nord sei. Er mache den Vorschlag, über den TOP im Umlaufverfahren zu entscheiden. Dieses sei sinnvoll, um allen gerecht zu werden und nicht zu viel Zeit zu verlieren.

Ratsmitglied Würdemann teilt mit, dass bisher dieser TOP nur den Ratsmitgliedern und nicht der Öffentlichkeit bekannt sei. Deshalb habe seine Fraktion Ideen ausformuliert und an die Öffentlichkeit gegeben. Auch er unterstütze die Vertagung dieser Angelegenheit. Auch er hätte die Möglichkeit eines Arbeitskreises positiv gesehen. Ein durch die Verwaltung vorgegebener Fahrplan sah die Vorlage der Stellungnahmen bis April vor. Dieser sei jedoch von den Fraktionen nicht eingehalten worden.

BM Pieper bestätigt, dass es eine zeitliche Vorgabe gegeben habe. Im Haushalt 2019 seien die Einnahmen aus dem Verkauf der Bauplätze eingeplant worden. Daher bestehe Druck, den Beschluss noch in diesem Jahr zu fassen. Ein Arbeitskreis hätte seiner Meinung nach keinen Konsens gefunden, da die Auffassungen hier zu weit auseinander gelegen haben. Die Angelegenheit sei zu wichtig um diese so kontrovers und ohne den Wortlaut der Richtlinie vorliegen

zu haben, entscheiden zu können. Der konkrete Wortlaut werde für die nächste VA Sitzung vorbereitet. Die Verwaltung werde den Verkauf der Grundstücke so weit wie möglich vorbereiten, damit die Einzahlungen realisiert werden können.

Ratsmitglied Weden erklärt zur Ausführung von Herrn Würdemann, dass zwei Fraktionsmitglieder sich schnell verständigen können. Bestehe eine Fraktion jedoch aus wesentlich mehr Mitgliedern und man versuche dazu noch, in erfreulicher Gesprächsatmosphäre um des Qualitäts-Willens, sich mit einer anderen Fraktion abzustimmen, könne es eventuell auch mal länger dauern.

Ratsmitglied Teusner und Becker stimmen der Verschiebung des TOP's zu.

Es wird einstimmig entschieden den Tagesordnungspunkt ohne Beschluss zu belassen und die Beratungen in der nächsten VA-Sitzung fortzuführen.

## **18. Annahme der Erbschaft von Herrn Albert Stühmer sowie Errichtung der Ingrid- und Albert-Stühmer-Stiftung Vorlage: B/1416/2019**

BM Pieper stellt fest, dass Herr Stühmer leider viel zu früh verstorben sei. Die Gemeinde könne sich glücklich schätzen, eine solche Erbschaft annehmen zu können. Er weist darauf hin, dass die Beratungsvorlage skizziere, was nach Vorstellung der Verwaltung mit der Erbmasse geschehen könne. Er informiert darüber, dass das Wertgutachten des Waldes vorliege und der Wert bei 142.000 € liege. Auch sei die Satzung in der Zwischenzeit mit dem Finanzamt abgestimmt worden. Diese werde dem Rat im Dezember zu Beschlussfassung vorgelegt werden. Gegenüber dem Entwurf seien kleinere Anpassungen vorzunehmen.

Er informiert darüber, dass das bewegliche Vermögen von Herrn Stühmer über eine Versteigerung der Kunstgegenstände und einem Hausflohmarkt am 26.10.2019 veräußert werden soll. Die Kunstgegenstände seien vorab von Sachverständigen geschätzt worden. Sofern die festgesetzten Mindestpreise nicht erreicht werden, sollen diese noch über Internetforen zum Verkauf angeboten werden. Die Verwaltung werde über eine amtliche Bekanntmachung und über die Internetseite und auch im „Wiefelstede“ darüber informieren, um auch ein entsprechendes Publikum zu bekommen..

Ratsmitglied Würdemann äußert seinen Unmut darüber, dass der Wald nicht im Vorfeld den Ratsmitgliedern gezeigt worden sei. Dieses werde im Anschluss der nächsten VA Sitzung jedoch nachgeholt.

Ratsvorsitzender Nacke ergänzt, dass über den Wald heute nicht entschieden werde.

Zu a – d ergeht einstimmig folgender Beschluss:

- a) Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, die Erbschaft von Herrn Albert Stühmer anzunehmen.**
- b) Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, grundsätzlich die unselbständige und nicht rechtsfähig Ingrid-und Albert-Stühmer-Stiftung einzurichten.**

- c) **Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, das Hausgrundstück, Mühlenweg 1 in Gristede meistbietend zu verkaufen und den Verkaufserlös der Stiftung zuzuführen.**
- d) **Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, den vorhandenen Hausrat zu veräußern.**

**19. Festsetzung des Grundstücksverkaufspreises und des Ablösungsbetrages für die Erschließungs- und Abwasserbeseitigungsbeiträge im Bebauungsplangebiet Nr. 29 II "Heidkamp-Nord"  
Vorlage: B/1407/2019**

Ratsmitglied Becker kritisiert die Preisfindung für das Baugebiet hinsichtlich des Infrastrukturzuschlag. Der Verwaltungsausschuss habe einen Beitrag in Höhe von 10,00 Euro beschlossen. Jetzt werde ein deutlich höherer Infrastrukturzuschlag vorgeschlagen. Seiner Meinung nach sei dieser Betrag ohne wirkliche Grundlage hochgesetzt worden. Er ist der Meinung, dieses sei nicht familienfreundlich. Er halte es für einen falschen Weg und stimme daher nicht zu.

Alsdann ergeht mit 23 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen folgender Beschluss:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt für die Grundstücke im Bebauungsplangebiet Nr. 29 II „Heidkamp-Nord“:**

- a) **die Grundstücke nach Parzellierung zu einem Preis von 96,36 €/m<sup>2</sup> zu veräußern.**
- b) **die Ablösung der Erschließungs- und Abwasserbeseitigungsbeiträge gemäß 14 der Erschließungsbeitragssatzung und § 10 der Abwasserbeitragssatzung mit einem Ablösungsbetrages in Höhe von insgesamt 28,64 €/m<sup>2</sup> (für den Erschließungsbeitrag 23,58 €/m<sup>2</sup>, für den Niederschlagswasserbeseitigungsbeitrag 1,20 €/m<sup>2</sup> und für den Schmutzwasserbeseitigungsbeitrag 3,86 €/m<sup>2</sup>).**

**Die Vereinbarung über die Ablösung der Erschließungs- und Abwasserbeseitigungsbeiträge ist für jedes Grundstück in den Kaufvertrag aufzunehmen.**

**Der Gesamtverkaufspreis (einschließlich des Ablösungsbetrages für die Erschließungs- und Abwasserbeseitigungsbeiträge) für die Grundstücke beträgt somit 125,00 €/m<sup>2</sup>.**

**Der Verwaltungsausschuss wird ermächtigt, über die Vergabe der Grundstücke in eigener Zuständigkeit zu entscheiden.**

**20. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen von Anwohnern gestellt.

## **21. Anfragen und Anregungen**

### **21.1. Tempo 30 vor Kindergärten und Schulen in Metjendorf**

Ratsmitglied Teusner erklärt, dass vor Kindergärten und Schulen Tempo 30 km/h eingeführt wurde. In Heidkamp sei dieses bereits realisiert worden. Er fragt ob dieses in Metjendorf auch möglich sei.

FBL Herzog antwortet, dass darüber bereits nachgedacht werde. Am 01.10.2019 um 7:30 Uhr finde diesbezüglich ein Ortstermin statt.

### **21.2. Fußgängerüberquerung Metjendorf**

Ratsmitglied Helm nimmt das Thema des Ortstermins auf und fragt, ob man sich auch die Fußgängerüberquerung vom Edeka Markt zum Autohaus Nord ansehen könne. Hier sei seiner Meinung nach, die Ampelschaltung nicht optimal.

BM Pieper erklärt, dass dieses bei der Neugestaltung der OD Metjendorf thematisiert werde.

### **21.3. Einwohnerversammlung**

Ratsmitglied Claußen fragt, warum die Einwohnerversammlung am 28.10.2019 in Bokel stattfinde und nicht in Nuttel. In Bokel habe die letzte Einwohnerversammlung vor 2 Jahren stattgefunden. BM Pieper antwortet, dass er es prüfen lasse und der Ort ggfs. geändert werde.

### **21.4. Bericht OOWV**

Ratsmitglied Kuck fragt nach dem Bericht aus der OOWV Verbandsversammlung. BM Pieper antwortet, dass es hauptsächlich um den Haushalt des Wasserverbandes gegangen sei. Ratsmitglied Claußen informiert, dass die nächste Sitzung des OOWV am 19.12. 2019 stattfinde.

### **21.5. Sachstand Ortsdurchfahrt Metjendorf**

Ratsmitglied Schnörwangen stellt die Frage, wie der Sachstand bzgl. der Ortsdurchfahrt Metjendorf sei. Im Kreistag sei hierzu bereits beraten und ein Beschluss gefasst worden.

BM Pieper antwortet, dass es hier noch nichts Neues gebe. Nach den Besprechungen im Februar und Juni dieses Jahres warte man auf die konkreten Pläne und Kostenschätzungen. Diese haben bei der Beratung im Fachausschuss des Landkreises auch nicht vorgelegen.

## **21.6. Gullideckel Ortsdurchfahrt Wiefelstede**

Ratsmitglied Becker bittet darum, die Gullideckel bei der Ortsdurchfahrt Wiefelstede zu überprüfen.

## **22. Schließung der öffentlichen Sitzung**

Ratsvorsitzender Nacke schließt die öffentliche Sitzung um 18.56 Uhr.

---

gez. Jens Nacke  
Ausschussvorsitzender

---

gez.  
Fachbereichsleiter

---

gez. Sabine Zdarsky  
Protokollführung